



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

8 d Die vier gekrönten Märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

November

heyligen Apostel Petro der Statt Padua zum Bischoff geordnet ward. Als er nun dahin kam / sand er vil Kranken vor dem Thor / machet sie all am Leib vnnnd Seelen gesund / desgleichen auch den König Vitalianum / von welchem am 7. tag Weinmonats bey S. Justina gemeldt ist / sa er beköhret das ganz Land zu Christlichem Glauben. Folgende prediget er das Euangelium an vilen orten / beköhret auch mit Wort vnnnd Werck vil Volcks / vnd nach vilen heyllichen Tugenten vñ Wunderzachen verschid er im friden / als er 114. Jar alt war / vnd sein Bisshum 93. Jar löblich geregert hett. Ligt zu Padua begraben / vnnnd leuchtet mit Wunderzachen.

Anno Dñi
140.

Item zu Strassburg des heyligen Bischoffs vnd Reichthigers Florentij. War ein Schott geboren / vnd von seiner Jugend an Gottsföchtig / also das er vñ Christi willen sein Vatterland verließ / vnd zu sich nahme die frommen Mitgesellen Arbogastum / Theodatum vnd Hildulphum : Wolt auß rechtem eyser den armen jrigen Teutschen zuhülff kommen / zog ins Elß / vnd thet vil güts / zur zeit Königs Dagoberti / ward auch des heyligen Arbogasti Nachkommer / im Bischofflichen Ampt zu Strassburg / leuchtet mit vilen Wunderzachen. Von dem obgemeldten Arbogasti weiter am 21. tag Heymonats.

Item in Turoner Landschaft / des H. Reichthigers vnd Turonischen Erzbischoffs Baldi.

d vj. Idus Nouembris.

Der VIII. Tag im Wintermonat.

Heut

Es ist der acht tag des Fests aller Hailigen.

B Item halten etliche an disem tag das Fest der Reliquien vnnnd allerley Hailthumb/ so von allen lieben Hailigen allenthalben durch die ganze Welt erfunden wirdt. Ehren also Christum inn seinen fürnemmen Gliedern/ vnnnd preisen den hailigen Geist/ der in solchen lebendigen vnnnd würdigen Tempeln gewohnet/ auch durch sie/ vor vnnnd nach ihrem zeitlichen abschied offte wunderbarlich vnnnd kräftiglich würcket. Dann es auch im alten Testament geschehen / das durch anrührung des Hailthumb Elisei des gestorbenen ^{4. Reg. 3.} Propheten/ ein Todter zum leben erweckt war. Ja auch die Teufel vor den begräbnissen der Hailigen sich offte entsetzen vnnnd weichen müssen: auch vil herrliche vnnnd grosse wunderzeichen zu allerzeit vnnnd noch geschehen/ wie Basilius von den 40. Märtern/ Epiphanius von dem hailigen gebain Jeremie/ Augustinus von S. Stephani Hailthumb/ Hieronymus vnd Damascenus wider den Vigilantium gnügsam beweisen. Also kostbarlich ist der Heyligen Tod vor dem Angesicht Gottes/ ^{Psal. 115. vnd 33.} welcher alle ihre gebain bewaret.

Item zu Rom / das leyden der hayligen Märterer Claudij / Nicostrati / Simphoriani/ Castoris vnnnd Simplicij / vnder welchen die vier ersten Christen auch künstliche Steinmessen vnnnd Bildhauer waren / auch inn allem ihrem werck den Namen Jesu anrührten / vnd darbey gewisse gnad vnnnd wolthat funden. Ward also ihr Witgesell Simplicius zum Glauben beköhret/ vnnnd von dem hayligen Bischoff Cyrillo getaufft. Nach dem sie nun dem Kayser Diocletiano vil herrlicher werck gemacht hettten / vnnnd kein Abgöttisch Bild machen

chen

November

Anno Dñi
287.

chen wolten/warden sie gefangen/ vnd mit Scorpionen
hart geschlagen/ auch in bleyene Särch eingeschlossen/
vnd im Meer versenckt. Da solches obgemelter Cyril-
lus/ der in der gefencknuß lage/ höret/ ist er auch im Her-
ren verschieden.

Anno Dñi
289.

Item auch zu Rom der Geburtstag der heyligen
vier gekrönten Seueri/ Seueriani/ Carposori vnd Vi-
ctorini/ so des Kayfers Diocletiani Krieghfeuth waren.
Als dise sich für Christen erzeigten/ vnd den eyeln Ab-
gott weder machen noch anbetten wolten / warden sie
alle zu stücken zerhawen/ vnd für die Hund geworffen/
welche doch von dem H. Papp Melchiade zu den obge-
melten fünff Steinmehen begraben. Seind aber die vier
gekrönten genennt / dieweil man ein zeit lang ihre aigne
Namen / so hernacher offenbaret/ niemand wissen vnd
nennen kundt.

Item die begräbnuß des H. Willehadi/ ersten Bis-
choffs der Bremischen Kirchen vnd beichtigers/ welcher
auf rechtem eyfer Gottes/ Engeland/ darin er geboren/
verließ/ vnd inn Freisland zog/ daß er auß den groben
Haiden rechte Christen machet. Derhalben er das Eu-
angelische Netz/ die armen Seelen zugewinnen/ mit ho-
hem fleiß außwarff/ vnd nit weniger mit dem leben vnd
Exempeln/ als mit worten vnd lehr/ in dem Stiffe vnd
Land grossen nutz schaffete.

Item zu Ambianis des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Godsefridi / der sein Christliche berufung
mit vil Fasten / Betten / vnd Gottseligen Tugentrei-
chen Wercken herrlich zierete / also / daß er ein grosses
Lob vor Gott vnd der Welt hatte/ vnd auch noch be-
hallet.

Item

Item zu Marsilia die erhebung des H. Ludouici/bischoffs zu Tolosa vnd beichtigers/Barfüßer Ordens/ von welchem oben am 19. tag Augustmonats weiter.

Item die Begräbnuß des heyligen Trierischen Bischoffs Hildulphi/ von welchem oben am 11. tag Hermonats weiter.

e Quinto idus Nouembris.

Der IX. Tag im Wintermon.

In der Statt Amasia inn Marmaritanla / ist heut der Geburtstag des heyligen Marteners Theodori / der zur zeit der Wäterichen Kayser Maximiani vnd Maximini/ ein Kriegsmann war/ auß der Statt Helleponto/ vñ bey einer nacht den Tempel Martis anzündet: ward darumb gefangen/ vbel geschlagen/ ins gesencknuß gestossen/ mit hunger gepeinigt/ vnd nach dem er vom H. Ern gesterckt/ auch an einer Rahm auffgehengt/ mit hacken gerissen/ daß man im sein Ingewaid sahe/ vnd endtlich ins feur geworffen/ darinn er Gott seinen Geist auffgab / noch blib sein leib vnuerbreit/ vnd gab von sich einen guten geruch/ zum warzeichen seiner vnschuld vnd hailigkeit.

Anno Dñi
287.

Item in der Statt Viturica des heyligen bischoffs vnd beichtigers Bisini/ welcher zu Rom von den nachkömlingen der Aposteln / zum ersten Vituricensischen bischoff geordnet/ seinem Predigamt fleißig aufwartet/ auch den größten thail Volcks gemeldter Statt zum Christenlichen Glauben beköhret: War im Glauben/ Weisheit vnd hailigkeit des Lebens fürtrefflich / vnd rhät im friden.

Item